

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang  
Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie**

**an der  
Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg**

**Vom 22. September 2000**

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang  
Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen  
Universität Bergakademie Freiberg**

**vom 08. September 2000**

Aufgrund von § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (Sächs.GVBl. Nr. 11/99 S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg folgende Änderungssatzung für die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie vom 09. Februar 2000 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 2 vom 19. Februar 2000) erlassen:

**Artikel I**

In § 11 Abs. 2 wird bei der Fachprüfung für Mathematik nach Satz 2 eingefügt:  
„Zulassungsvoraussetzung für die Teilprüfung I ist der Übungsschein Grundkurs Höhere Mathematik I/II“

**Artikel II**

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg (B 8/6) vom 01. August 2000 und der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29.08.2000 – Aktenzeichen 2-7831-11/1043-3

Freiberg, den 08 September 2000

Prof. Dr.-Ing. Georg Unland  
Rektor